

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.					
Sumpfschilfröhricht nördlich von Südborn						X								0308 - 432 - 4001											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
Senke in der Gündmoräne														-											
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene														Luftbild-Nr. 71											
2 0 0						Gemeinde / Stadt						Bild-Nr.													
Landkreis / Kreisfreie Stadt				Gemeinde / Stadt				Größe in ha 0						0376 0578											
Ostvorpommern				Dersekow Hinrichshagen				Länge in m						min. Breite in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis								max. Breite in m																	
00760								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
Schutzmerkmale				NLP FND NP				FiB																	
geschützt nach §20 LNatG M-V X				NSG LSG BR				FFH-Geb.																	
				ND GLB FnB				Wald-Totalreservat																	
Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode											
Code VGR																									
%100																									
Vegetationseinheiten																									
Sumpfschilfröhricht																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Es handelt sich um ein artenarmes Sumpfschilfröhricht, das sich an der Südperipherie eines entwässerten Erlenbruchwaldes befindet. Weiter südlich grenzt es an einer Weide, die umzäunt ist. Das Bodensubstrat wird von degradiertem Torf bestimmt. Die Trophieverhältnisse sind eutroph und das Wasseregime ist feucht. Zusammen mit der Sumpfschilge, die hier dominant ist, kommen noch einige Stauden wie der Kohl-Kratzdistel, der Stehende Hohlzahn, das Sumpf-Labkraut, der Bittersüßer Nachtschatten und die Große Brennnessel. Eine Streuwiesennutzung wird Artenvielfalt erhöhen.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)								vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten								historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand								aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft								Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops								X Umgebung relativ störungsarm																	
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops								landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen								X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
														keine Gefährdung X											
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		3		0		8		-		4		3		2		-		4		0		0		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☒ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☒ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☒ k Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart												☐ ☒ g Feuchtwald / -gebüsch												☐ ☐ Bahnanlage					
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Cirsium oleraceum Galeopsis tetrahit Solanum dulcamara Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Alnus glutinosa Rubus fruticosus Galium palustre																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 21.11.2003													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: plan4-Engelke																Foto: 1								Folgeseiten: 0					